

Protokoll Steuerungsgruppe, 17.10. 19, 19 -21 Uhr

Ort: Agendabüro Josefstadt, Piaristengasse 32

Anwesende SprecherIn der Agendagruppe Strozzigrund: Katharina **Ronacher**
Sprecher der AG Radfahren: Ulrich **Leth**
Sprecher der AG Lange Gasse: Erik **Nussbaum**
Organisationsteam der AG Tigergarten-Pfeilgarten: Dietmar **Sedelmaier**
Sprecher/in der AG Albertgarten: Onur **Arisan**, Conny **Fromwald**, Kira **Lappe**
Vertreter des Fests im Schönbornpark: Bernd **Kantoks**
VertreterInnen der Fraktionen: Birgit **Kleinlercher**; Christoph **Fidi**, Markus **Mondré**, Anja Therese **Salomon**, Sanja **Drazic**,
Büro der Bezirksvorsehung: Eric **Peters**
Agenda Josefstadt: Gerold **Ludwig**, Peter **Kühnberger**
Agendaverein: Andrea **Binder-Zehetner**
Vertreterinnen der Inneren Stadt: Patricia **Davis**, Elisabeth **Tanzer**

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Miteinander von Aktiven der Agendagruppen / Steuerungsgruppenmitglieder / Mitglieder der Agendakommission

- Gibt es etwas zu unserer Kommunikation anzumerken? - *Nein*

TOP 2 Rückblick Sommer

- Grätzloasen in der Josefstadt: *Grätzloase vor dem Musischen Zentrum Wien ist weg, alle anderen folgen bis Ende des Monats.*
- Wanderbaumallee, Auftakt-Film beim dotdotdot, Aktivitäten beim Parklet, Lange Tafel in der Laudongasse: *Gut besuchtes Fest von Nadine organisiert. Es kamen viele Gäste auch aus anderen Bezirken. Ein herzliches Dankeschön dafür an Nadine Adrian von sämtlichen Fraktionen.*
- Fest im Schönbornpark – soll das Fest wiederholt werden?
Kinderfest, Herzlichen Dank an Bernd für die Organisation. Im kommenden Jahr wird es außerhalb der Agenda Josefstadt als eigenständiges Fest organisiert werden.
- Josefstädter Straßenfest: *Es gab viel Interesse am Thema Begrünung, Gärten, SprachCafe und FoodCoop. Grundsätzlich finden sehr viele spannend was wir tun, sind aber kaum bereit sich für die Gruppenarbeiten einzubringen.*

TOP 2 Projekte /Projektideen:

- Food-Coop – Neues? *Lager wurde gefunden und wird bezogen sobald es benötigt wird. Software steht ebenso bereit. Derzeit werden noch Mitglieder gesucht.*
- Bücherschrank am Bettauer Platz: *MA28 will offensichtlich nicht den Schrank errichten. Kosten dafür wurden mit 15.000€ einmalig, und 1.500€ jedes weitere Jahr angegeben. Zahlen wirken für C. Fidi nicht glaubhaft. BV wird nochmals nachhaken. Für MA 28 ist ein Betreiber nötig, der als Vertragspartner fungiert. Eine betreuende Person, die auch als Vertragspartner fungieren würde gibt es, ebenso ein Angebot, dass der Verein Asphaltpiraten auch als solcher zur Verfügung steht.*
- Flyer Topfpflanzen:
Wie gewünscht der Link zu dem Flyer:
https://www.agendajosefstadt.at/files/bezirk_8/projekte/2019/Begruenung/LA21-8_Folder_Topfpflanze_Juli2019.pdf
Weitere Flyer werden in die Bezirksvorstehung und zum nächsten Strozsigrund-Meeting gebracht. Wer noch welche braucht, bitte um Info an die Agenda Josefstadt
- Output BürgerInnen-Rat „Miteinander in der Josefstadt“: *Daraus sind auch Kooperationen mit „Achtsamer 8“ und mit dem Jugendtreff Kochgasse entstanden. Geplant ist der Bau eines Hochbeets mit und für Jugendliche, sowie ein Radreparatur-Workshop, beides im Zuge der Jugendgesundheitskonferenz.*

TOP 3 Neuigkeiten aus der Agendakommission Vorsitzender C. Fidi berichtet:

- *Am Hugo Bettauer Platz kommen zwei barrierefreie Sessel unter das Gedenkschild. Bücherschrank sh. oben.
Antrag für Sitzbänke von Heribert (ev. sind diese bei der Visualisierung nicht korrekt eingezeichnet?) wird behandelt, wenn dieser zu Agendakommission kommt.*
 - *Bei Kreuzung Schmidgasse # Lenaugasse soll Aufwertung geprüft werden.*
 - *Pfeilgarten Protokoll der Begehung. Die Frage ist, ob die Dauer nur für Umbau ist oder für längere Zeit. Für Übergangsphase braucht es einen Standort. Interfraktionell gibt es dazu einen ersten Austausch, aber noch keine Einigung. Bei der Suche zum Alternativstandort ist die Anzahl der Beete zu beachten.*
 - *Dank von Bezirksvertretung an Bernd Kantoks zur Organisation des Festes*

- *Josef-Matthias-Hauer-Platz: TU-Studenten machen eine Planungs- und Ideenwerkstatt zum Platz. Entwürfe daraus folgen. Am 28.01.2020 ist eine Präsentation dazu in der Bezirksvorstehung geplant.*
- *Lange Gasse: Geschwindigkeitsmessungen ergaben, dass 2/3 der Pkw sich an Geschwindigkeitslimit gehalten habe, 1/3 nicht. Ausreiser bis T70 waren jedoch auch vorhanden. Es gab vermehrt Kontrollen und Anzeigen dazu.*
- *Möchte eine Agendagruppe etwas in die kommende Agendakommission einbringen? Termin wird noch bekannt gegeben.*

TOP 4 Neuigkeiten bzw. Planungen aus den weiteren Projekten / eingebrachten Ideen der Agendagruppen

- *Radfahren in der Josefstadt: Die Gruppe hatte bis dato nicht die Möglichkeit bei der Mobilitätskommission anwesend zu sein. Es wäre gut, wenn über die Ablehnungsgründe offen kommuniziert werden könnte mit dem Kommissionsvorsitz o.ä.. Das weitere Vorgehen erfordert eine Besprechung. Parklet in Wanderbaumallee wurde mit einem mit Vortrag bespielt. Treffen mit Grätzpolizei war erfolgreich. Hier wurden Beschwerden über den Radverkehr und über den Autoverkehr ausgetauscht. Geplant sind Videos über Verhalten von Auto- und Radverkehr. Vorbild dazu sind die bereits bestehenden Videos der Grätzpolizei. Kinderradspaß war beim Fest im Schönbornpark und Straßenfest vor Ort und wurde gut angenommen. Der Kinderradspaß steht gerne für weitere Feste zur Verfügung. Es liegt auch die Idee vor, den Radspaß beim Markt in der Lange Gasse zu nutzen. Ansprechpartner dafür ist Bernd.*
- *Strozzigrund: Die Grätzloase steht noch. Sie wird regelmäßig benutzt und macht keine Probleme. Soweit derzeit bekannt bleibt die Baustelle noch bis Mitte 2020. Dann ist die Begrünung mit drei Bäumen möglich. Die Feuermauer an der Kreuzung Pfeilgasse und Strozzigasse hinter dem Würstlstand könnte auch gut begrünt werden. Die Besitzerin ist jedoch offensichtlich daran nicht interessiert.*
- *Albertgarten: Danke für die Bank! Diese verbessert Donnerstagtreffen und wird auch von nicht GärtnerInnen häufig genutzt. Nächste Termine sind*

Aufräumtreffen und das Winterfestmachen der Beete sowie der Bank. Findet in zwei 2 Wochen statt.

MA28 ist nicht begeistert von Bänken/Tischen auf unbefestigtem Grund. bei Garten. Hr. Peters bleibt weiterhin dran. Ein Obstbaum & Naschsträucher kommen auf diesen Bereich neben dem Albertgarten, Betreuung wird durch die MA42 erfolgen.

Begehung für ein Ausweichquartier ist erfolgt. Es ist Wille von allen im Bezirk einen geeigneten Ersatzstandort zu finden, auch wenn Platzsituation nicht einfach. Außerdem sollte die Übersiedlung ehestmöglich stattfinden, um die Pflanzen nicht zu strapazieren. Nutzung des jetzigen Gartens nur mehr bis Juni 2020 möglich.

Lisette-Model-Platz ist deutlich kleiner, hier könnten zumindest gut angewachsene derzeitige Pflanzen zT. reduziert (jedoch keine Bäume) werden und mit Gartenpflanzen ersetzt werden. Braucht jedoch Zaun zu Radverkehr und Wasser. Einwand von Leth und Mondré, dass dadurch öffentliches Grün privatisiert wird.

Uhlplatz hätte Platz, Alberplatz auch, beide sind aber nicht in der Nähe des Einzugsbereichs des Pfeilgartens.

- Sprach Café 8: Jeden zweiten Montag, 11-13 Uhr. 10-12 TeilnehmerInnen, Nicht Deutschsprachige werden gesucht.
- Lange Gasse: Markierung für Bäume wurden angebracht - Dank dafür an die Bezirksvertretung. Diese werden jedoch z.T. als Stellplatz für Motorräder benutzt. Mit Schanigärten und Begrünung sehr schön im Sommer. Umstellung auf andere Bepflanzung wird geprüft vom Verein. Mehr für Winter möglich?

Für mehr Miteinander am Platz/in Gasse wären Bankerl gut -> siehe dazu Aussagen von zuvor von Hrn. Fidi.

Tempoüberschreitungen von 1/3 der Pkws. Auch illegale Parker sind ein großes Problem. Lkw halten sich nicht an die Ladezonen / Markierung dort, sondern

parken ums Eck in der Lange Gasse. Ladezonen werden oft missbraucht und zum Teil auch nicht von Lieferwägen benutzt.

Lösung zum Problem des Spar-Lkw der nicht in der Ladezone hält -> Zuerst beobachten, um welche Logistikfirma es sich handelt, FahrerIn ansprechen und wenn das nichts nützt, Anzeige erstatten. Wenn weiterhin kein Erfolg, dann kann auch der Frächter angesprochen werden.

TOP 5 Termine / Rückblick / Vorschau der Agenda Josefstadt

- Fest im Schönbornpark: *Viel Arbeit, viel Werbung. Hilfe durch Politik und Agenda. Der Park war beim Fest voll und die Frage nach einer Wiederholung tauchte auf. Diese wird am 5.9.2020 sein.*
Selbstfinanzierung ist ein Ziel. Durch Förderungen der Stadt Wien und Unternehmen. In Zukunft wird die Organisation als Verein geführt.
- Kommende Steuerungsgruppe wird voraussichtlich im Februar 2020 sein.
Am 5.12. 2019 gehen wir gemeinsam Punsch trinken, Einladung folgt.

TOP 6 Austausch mit der Steuerungsgruppe der Inneren Stadt

Erkenntnisse nach dem Erfahrungsaustausch:

- Agenda Prozesse benötigen Zeit und Ressourcen für aufsuchende Formate, um Menschen zu finden, die sich für nachhaltige Bezirksentwicklung bei der Projektarbeit einsetzen wollen
- Für die Arbeit in Projektgruppen braucht es Menschen, die ihren aktiven Lebensmittelpunkt im Bezirk sehen und damit auch motiviert sind, ihre Zeit für die nachhaltige Bezirksentwicklung zu investieren; ev. können diese Menschen gezielt in nur einigen ausgewählten Grätzeln mit höherer Wohndichte gesucht werden
- Es gibt immer wieder Agenda-Aktive für ein Thema / Grätzl, obwohl diese nicht (mehr) in der Josefstadt wohnen. Auch wenn nicht 1. Wahl, könnten diese Personen für die Innere Stadt eine wertvolle Ressource sein, um in ihre Gruppen mehr Engagement zu bekommen
- Agenda Prozesse benötigen über die Fraktionen hinweg eine Bezirkspolitik mit offenem und kooperativem Arbeitsstil bei der Zusammenarbeit.